

IQB - Viertklässler rechnen und lesen und rechnen schlechter (zeit.de)

Beitrag von „Krabappel“ vom 13. Oktober 2017 20:56

[@Lehramtsstudent](#), was denn nun? dass Kinder, die vorgelesen bekommen besser lesen können ist eine Binsenweisheit, aber keine Antwort auf die Frage, warum denn nun in Sachsen und Bayern bessere Leistungen erbracht werden. Oder leben dort generell "bildungsnahere" Schichten? Huiuiui, dass sich kein(e) BremerIn hier meldet...

Dass starke und frühe Selektion zu besseren Ergebnissen in Klasse 4 führen, erklärst du mit was? dass Eltern/ Grundschullehrer mehr Druck ausüben und die Kinder dann automatisch besser lesen können? Und weil in Bremen mehr Schüler Abitur machen (womit du wohl meinst, dass es leichter ist, dort das Abitur zu schaffen), können die Viertklässler schlechter lesen?

Im Artikel wird ebenso gesagt, dass in Bayern lebende Kinder mit Migrationshintergrund teils bessere Ergebnisse erzielen, als seit Generationen in Bremen Lebende. Aber die SPD ist

wahrscheinlich letztendlich an allem Schuld 🤔 Verworrene Theorien.

Nur gut, dass wir in Sachsen bald einen AfD-Ministerpräsidenten haben, dann gehts nicht mehr weiter rechts und die Bildung wird noch fantastischer werden, als sie laut vieler toller Studien eh schon ist 😁